

Rennserie: VLN by CFS

Reglement

Allgemein:	Zugelassen sind Fahrzeuge aus den Rennsportklassen WRC, VLN, Gruppe 2, Gruppe 4, Gruppe A, Tourenwagen aus STW und BTTC und Porsche Cup, sowie normale Straßenfahrzeuge. Eingeteilt werden die Fahrzeuge in 3 Klassen wobei hier die Achsbreite maßgebend ist. (Siehe Anhang Fahrzeugliste). Änderungen behält sich die Rennleitung während der gesamten Saison offen. Jeder Teilnehmer darf ein Fahrzeug aus einer der drei Klassen an den Start bringen, wobei er beim nächsten Rennen auch die Klasse wechseln kann.
Fahrzeugliste:	Siehe Anhang
Karosserie:	Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik, GFK und Resine im Maßstab 1:24. Carrera und Dickie Karosserien dürfen ausgeschliffen werden. Die Karosserie muß alle Teile des Fahrwerks abdecken. Verbreiterungen sind erlaubt, aber bitte ordentlich. Karosserien müssen lackiert sein und eine Rennsportoptik (Sponsordecals und 3 Startnummern) vorweisen. Folgende Anbauteile müssen verbaut sein: Spiegel, Scheibenwischer, Auspuff, Front und Rücklichtgläser. Lexanscheiben dürfen verbaut werden.
Fahrereinsatz:	Lexanfahreinsatz mit separatem Fahrerkopf aus Resine oder Hartplastik
Fahrwerk:	Metall Großserienchassis ACHTUNG !!! Klasse 1 – (kleine Klasse) Inliner vorgeschrieben.
Motor, Getriebe:	Motor – schwarzer Carrera original und ungeöffnet. Getriebe ist freigestellt.
Räder, Reifen:	Vorne: Breite 7mm , Durchmesser mind. 23mm Felgeneinsätze sind Pflicht, wegen Optik und so ;-)) Achtung !!! Diese Rennserie fährt mit GP – SPEED TYRES !!! Hinten: GP – Tyres , Größe und Optik sollte zum Fahrzeug passen. Alle 4 Räder müssen jederzeit auf der Messplatte Bodenkontakt haben.
Achsen, Kugellager:	3mm durchgehende Stahlachsen, Carbonachsen sind NICHT zugelassen. Kugellager sind freigestellt
Maße:	Klasse 1 Spurbreite: max. 70mm Klasse 2 Spurbreite: max. 74mm Klasse 3 Spurbreite: max. 78mm Bodenfreiheit vor und nach dem Rennen mindestens 1mm
Gewichte:	Klasse 1 Gesamtgewicht 180g – Karosserie 50g / Fahrwerk 130g Klasse 2 Gesamtgewicht 190g – Karosserie 50g / Fahrwerk 140g Klasse 3 Gesamtgewicht 200g – Karosserie 60g / Fahrwerk 140g
Austragung:	Beim ersten Rennen wird der Tabellenendstand VLN 2011 zur Startaufstellung herangezogen. Ab dem zweiten Lauf ergibt sich die Startaufstellung aus dem Rennergebnis des vorherigen Lauf. Die Laufdauer beträgt 6 x 4 min. , wobei die Rennleitung sich kurzfristige Änderungen vorbehalten. Alle drei Klassen starten in einem Rennen werden am Ende aber getrennt gewertet.
Zeitplan:	Training: 18.30 – 19.45 Uhr Abnahme: 19.45 – 20.15 Uhr Rennstart: ca.20.15 Uhr

Wertung:	<p>Bei jedem Rennen werden nur Punkte für das Rennergebnis vergeben. Getrennte Wertung der Klassen nach unserem Clubmeisterschaftssystem.</p> <p>Platz 1 – 50 Pkt. Platz 2 – 48 Pkt. Platz 3 – 46 Pkt. usw. Ab dem 26. Platz gibt es noch einen Punkt für jeden Teilnehmer.</p> <p>Zusatzpunkte in den Klassen je nach Anzahl der gestarteten Teilnehmer. Beispiel:</p> <p>Klasse 1 = 3 Starter Platz 1 – 3 Pkt. Platz 2 – 2 Pkt. Platz 3 – 1 Pkt.</p> <p>Klasse 2 = 6 Starter Platz 1 – 6 Pkt. Platz 2 – 5 Pkt . Platz 3 – 4 Pkt. Platz 4 – 3 Pkt. usw.</p> <p>Klasse 3 = 4 Starter Platz 1 – 4 Pkt. Platz 2 – 3 Pkt . Platz 3 – 2 Pkt. Platz 4 – 1 Pkt.</p>
Nachkontrolle:	<p>Nach dem Rennen gibt es eine Nachkontrolle der ersten 3 Fahrzeuge, wobei die Bodenfreiheit und das Gewicht überprüft wird. Sollte die Bodenfreiheit oder das Startgewicht durch verlorene Gewichte bzw. durch abgebrochene Teile nicht mehr stimmen, wird dieses mit 5 Runden Abzug bestraft. Toleranz ist hier 2% des Startgewichts.</p>
Rennleitung:	<p>Die Rennleitung besteht aus drei Clubmitgliedern und wird vor jedem Rennen neu festgelegt.</p>
Sonstiges:	<p>Chassis und Karosse sind zur Abnahme immer und ohne zu nörgeln getrennt vorzulegen. Es darf kein Öl oder ähnliches zur Reifenbehandlung verwendet werden. Jegliche Hilfsmittel in Form von Reifenreiniger, Magnete oder weißer Kuckuck sind verboten. Alles was im Reglement nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Änderungen behält sich die Rennleitung vor.</p>

Anhang Fahrzeugliste:

Fahrzeugliste folgt

Allgemeine Rennregeln:

Alle Entscheidungen über Auslegung des Reglements, Strafen etc. trifft die Rennleitung fair und verbindlich für alle Teilnehmer.

Grobe Unsportlichkeiten werden von der Rennleitung sofort und endgültig bestraft. Die Strafen gehen von Rundenabzug bis zum Wertungsausschluß. Hier ist vor allem das absichtliche Behindern oder Herauswerfen anderer Teilnehmer zu nennen, aber auch Verstöße gegen das Reglement. Beschimpfungen gegenüber der Rennleitung, anderer Teilnehmer oder der Streckenposten werden ebenfalls bestraft.

Hat ein Rennteilnehmer einen technischen Defekt während des Rennens und der Schaden ist in einer überschaubaren Zeit wieder instand zu setzen, wird während der Zeit der Reparatur das Rennen durch eine Terrorphase unterbrochen !!

Parc ferme

Parc ferme` Bestimmungen bedeuten das die von der Rennleitung abgenommenen Fahrzeuge unter Verschluss der Rennleitung sind und von niemandem außer der Rennleitung berührt werden dürfen. Zuwiderhandlungen werden im Sinne der restlichen fairen Teilnehmer mit Wertungsausschluß bestraft.

Streckenposten

Die Streckenposten haben sich auf das Renngeschehen zu konzentrieren und gewissenhaft ihre Aufgaben zu erledigen. D. h. das Renngeschehen in **seinem** Streckenabschnitt zu beobachten und bei Karambolagen mehrerer Fahrzeuge die Fahrzeuge zuerst einzusetzen die unverschuldet hineingeraten sind, und beim Spurwechsel die Fahrzeuge in seinem Streckenabschnitt ordnungsgemäß umzusetzen.

Bei grober Vernachlässigung kann die Rennleitung auch hier noch nachträglich Strafen gegenüber den Streckenposten aussprechen.

Protest

Proteste gegen die Rennleitung sind grundsätzlich nicht zulässig. Proteste gegen einen anderen Teilnehmer müssen genau definiert werden (z.B. gegen das Fahrzeuggewicht). Proteste sind schriftlich und nur während der Protestfrist zulässig. Die Protestfrist endet mit der Nachkontrolle der ersten drei platzierten Fahrzeuge. Die Protestgebühr beträgt 10 EUR und ist mit der Einreichung des Protest an die Rennleitung zu bezahlen. Bei erfolgreichem Protest muß der Beklagte die Protestgebühr bezahlen. Ist der Protest erfolglos, verfällt die Gebühr an den Club.

Wir wünschen ALLEN Teilnehmern viel Spaß und ein fairen Umgang miteinander.